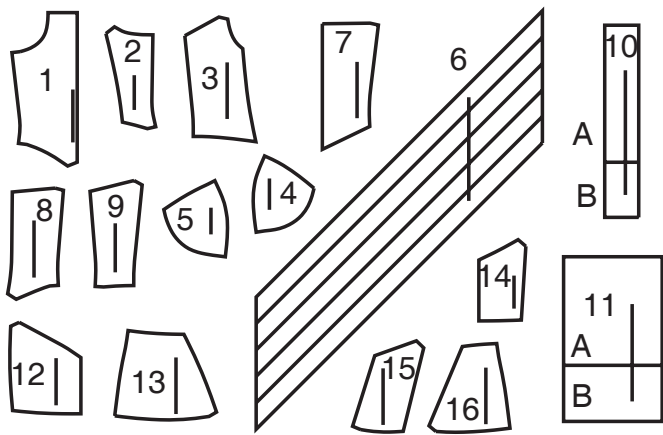
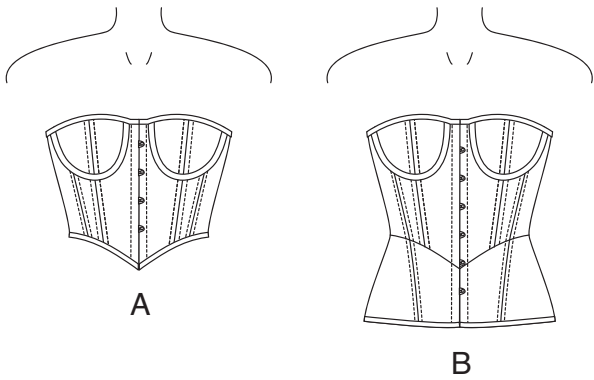




- 1 VORDERTEIL - A,B
2 MITTLERES VORDERTEIL - A,B
3 SEITLICHES VORDERTEIL - A,B
4 BUSTIER VORDERTEIL - A,B
5 BUSTIER SEITENTEIL - A,B
6 SCHRÄGSTREIFEN - A,B
7 RÜCKENTEIL - A,B
8 MITTLERES RÜCKENTEIL - A,B
9 SEITLICHES RÜCKENTEIL - A,B
10 VORDERER UNTERTRITT - A,B
11 RÜCKWÄRTIGER UNTERTRITT - A,B
12 SCHÖSSCHEN VORDERTEIL - B
13 SCHÖSSCHEN SEITLICHES VORDERTEIL - B
14 SCHÖSSCHEN RÜCKENTEIL - B
15 SCHÖSSCHEN MITTLERES RÜCKENTEIL - B
16 SCHÖSSCHEN SEITLICHES RÜCKENTEIL - B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES									
Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE



Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITEE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

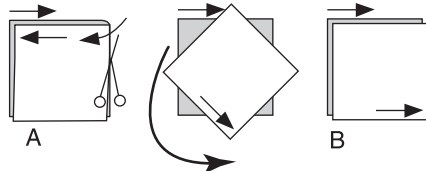
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

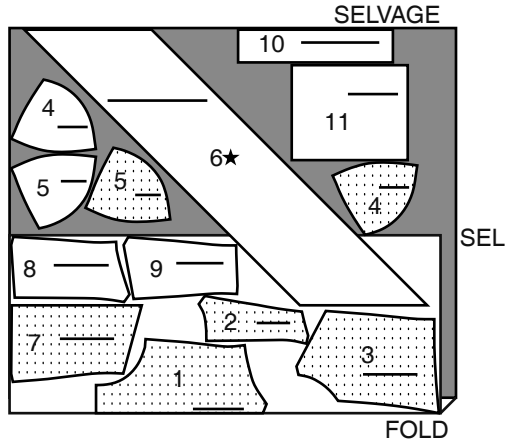
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KORSAGE A

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11

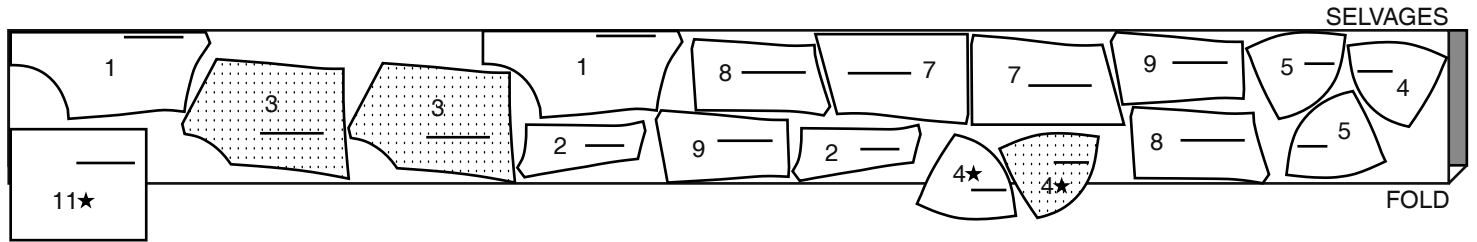
45", 60" (115CM, 150CM) *
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,7,8,9,11

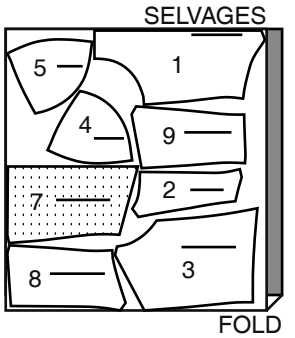
20" (51CM)
AG



FUTTER A

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,7,8,9

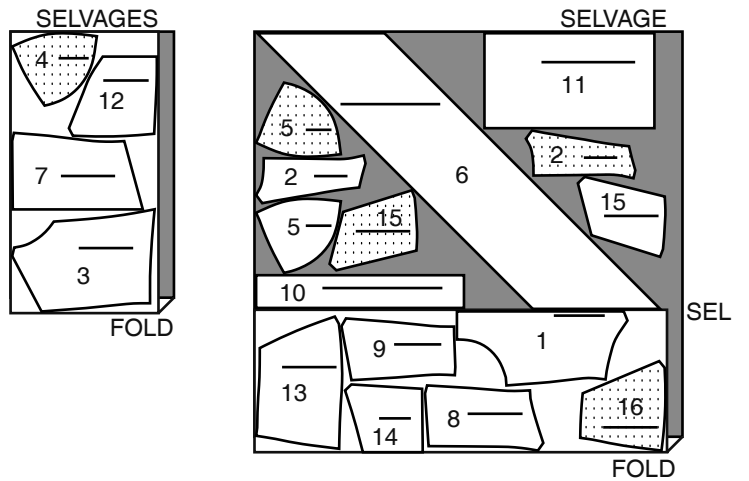
45", 60" (115CM, 150CM) *
AG



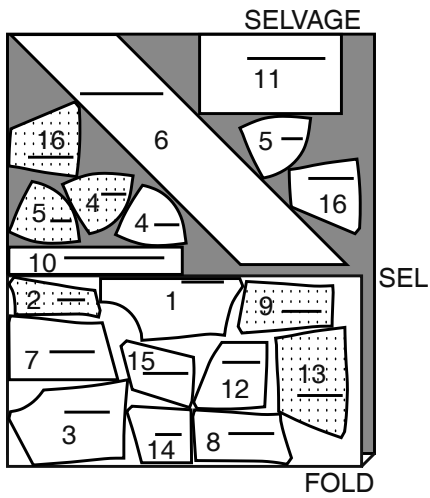
KORSAGE B

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16

45" (115CM) *
AG



60" (150 cm) *
AG

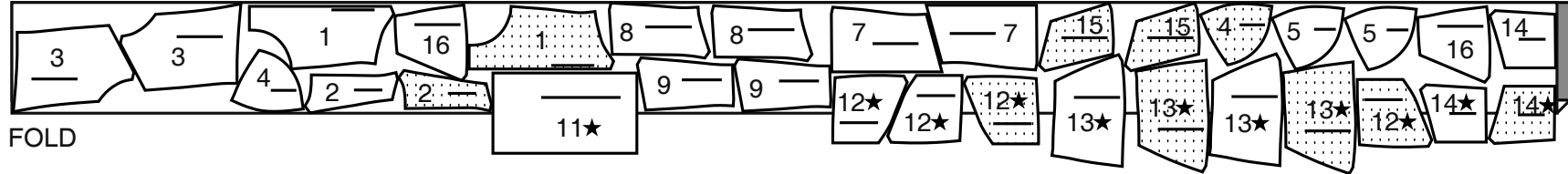


EINLAGE B

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,7,8,9,11,12,13,14,15,16

20" (51CM)
AG

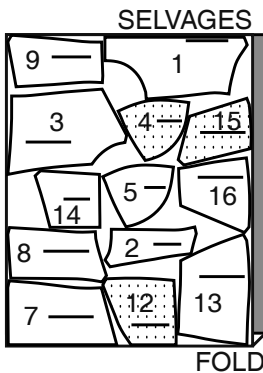
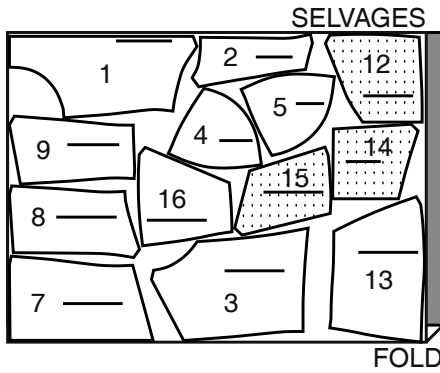
SELVAGES



FUTTER B

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,5,7,8,9,12,13,14,15,16

45" (115CM) *
AG



60" (150 cm) *
AG

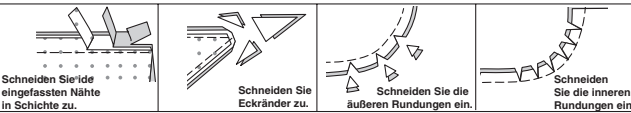
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM
SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG
(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt,
dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie
glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen
werden weiter unten erklärt.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen,
dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

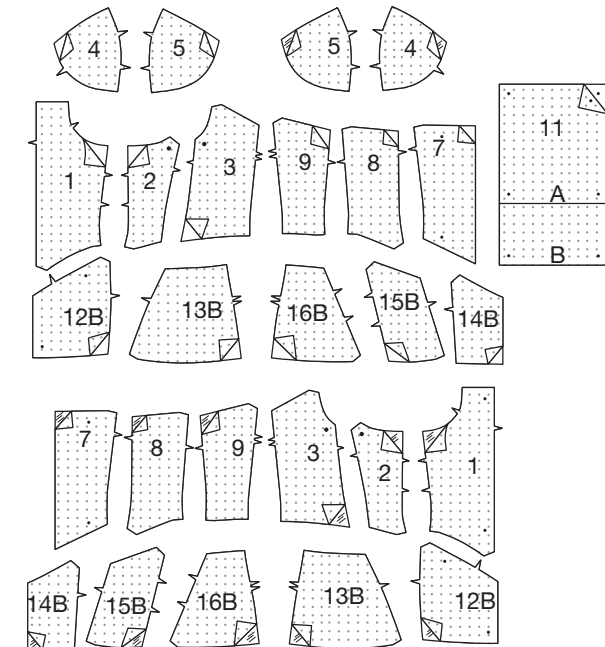
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie
normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt
steppen.

KORSAGE A, B

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn
nicht anders angegeben.

Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden
STOFF- und EINLAGEN-Stücke gemäß der
Packungsanleitung aufbügeln.



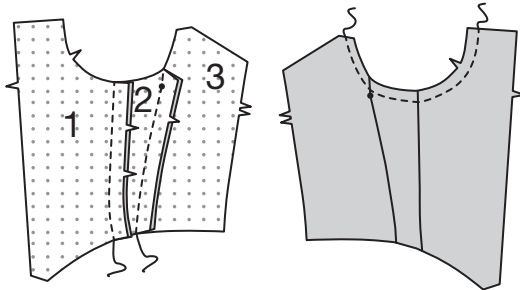
Horizontale Nähte und Stäbchenband

TIPP: Die Schnitt-Teile der Korsage sehen sehr ähnlich
zueinander aus. Nach dem Zuschnitt die linke Stoffseite
jedes Teils mit dem Namen und der Schnitt-Teilnummer
beschriften. Das Kreppband mit den Informationen
auf die linke Stoffseite an der Oberkante aufkleben.
Dies verhindert, dass Sie versehentlich ein Schnitt-Teil
kopfüber und/oder mit vertauschter Außen-/Innenseite
vernähen.

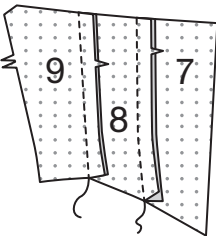
HINWEIS: Einen Reißverschlussfuß zum Annähen des
Stäbchenbands verwenden.

2. Für das Vorderteil das VORDERTEIL (1) und
das SEITLICHE VORDERTEIL (3) au das MITTLERE
VORDERTEIL (2) steppen, die Passzeichen treffen
aufeinander.

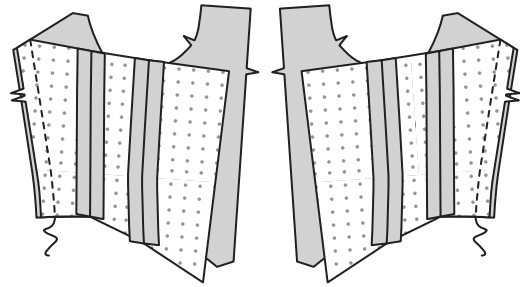
Die gebogene Oberkante mit einer **STÜTZNAHT**
stabilisieren.



3. Für das Rückenteil das RÜCKENTEIL (7) und
das SEITLICHE RÜCKENTEIL (9) auf das MITTLERE
RÜCKENTEIL (8) aufsteppen, die Passzeichen treffen
aufeinander.

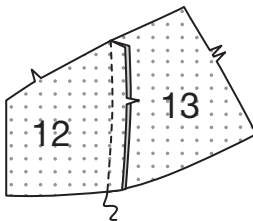


4. Die Seitennähte schließen.

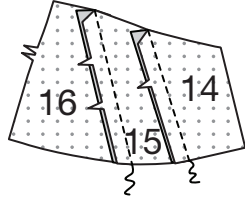


MODELL B

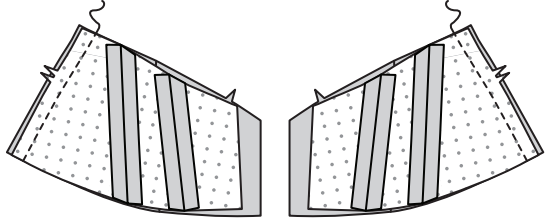
5. Das SCHÖSSCHEN VORDERTEIL (12) und
das SCHÖSSCHEN SEITLICHE VORDERTEIL (13)
aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



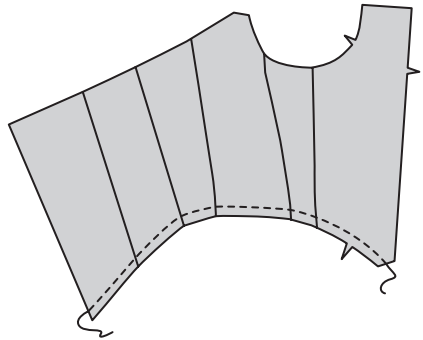
6. Für das rückwärtige Schößchen das SCHÖSSCHEN RÜCKENTEIL (14) und das SCHÖSSCHEN SEITLICHE RÜCKENTEIL (16) auf das SCHÖSSCHEN MITTLERE RÜCKENTEIL (15) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



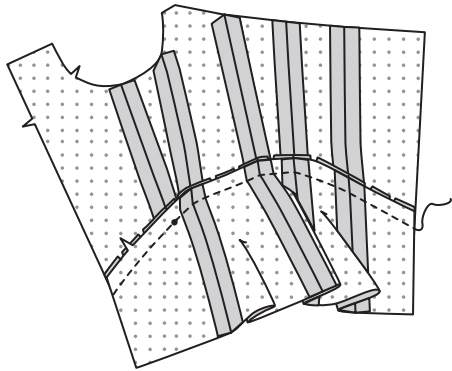
7. Die Seitennähte am Schößchen schließen.



8. Die Unterkante der Korsage mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



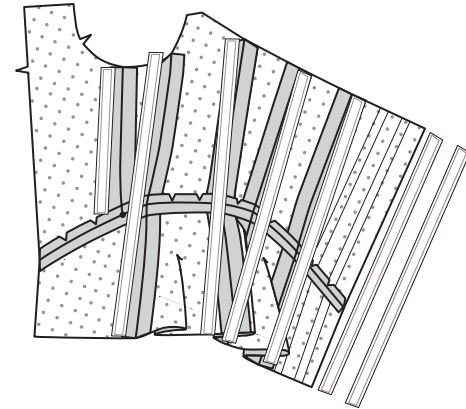
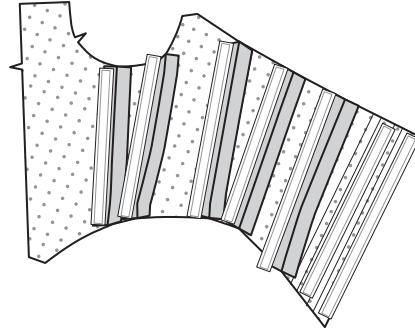
9. Das Schößchen auf die Unterkante der Korsage aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der kleine Punkt am Schößchen trifft auf die Teilungsnaht am Vorderteil. Steppen. Zurückschneiden.



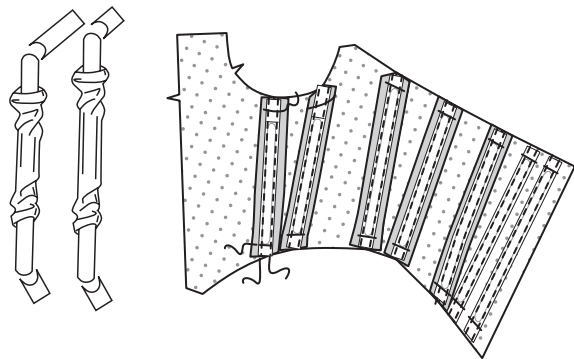
MODELLE A, B

10. Für das **Vorderteil** – Je ein Stück Stäbchenband mit Tunnel auf die Länge der seitlichen/mittleren vorderen Nähte und für die mittleren vorderen/vordere Nähte zuschneiden. (**Modell B:** Die Länge der Schößchennähte mit einrechnen.)

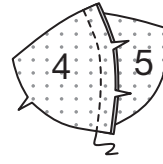
Für Rückenteil: Je ein Stück Stäbchenband mit Tunnel auf die Länge der mittleren rückwärtigen Nähte und vier Stücke auf die Länge der rückwärtigen Mitte zuschneiden. Für die Seitennähte wiederholen. Vierzehn Stücke insgesamt. Jedes Stäbchenbandstück entsprechend beschriften, zu welcher Naht es gehört.



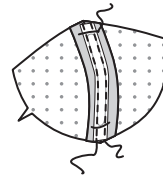
11. An den Enden der Stäbchenbandstücke an den vorderen Nähten, das Ende des Stäbchenbands herausziehen und 1,5 cm am unteren Ende und 3,2 cm am oberen Ende abschneiden, die Enden wie gezeigt abrunden. Den Tunnel wieder aufziehen und die Enden heften. Die Stäbchenbänder auf die linke Seite des Vorderteils aufstecken, mittig auf den entsprechenden Nähten. (**HINWEIS:** Tunnel ist bündig mit der Oberkante, aber die Oberkante des Stäbchenbands 1,5 cm unterhalb der Bustier-Nahtlinie halten.) Knappkantig zu den Längskanten steppen. Entlang der Enden heften. An den Enden der Stäbchenbänder für die rückwärtigen und seitlichen Nähte das Ende des Stäbchenbands aus dem Tunnel herausdrücken und das Stäbchenband 1,5 cm an den Enden zurückschneiden, jedes Ende abrunden. Wieder in den Tunnel schieben und Enden heften. Von innen die Stäbchenbänder auf die Korsage aufstecken, mittig auf den entsprechenden Nähten. Am Rückenteil das Stäbchenband auf die Stepplinien aufstecken. Knappkantig zu den Längskanten steppen. Entlang der Enden heften.



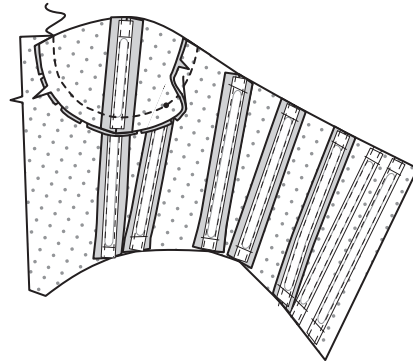
12. Das **BUSTIER VORDERTEIL** (4) auf das **BUSTIER SEITENTEIL** (5) aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



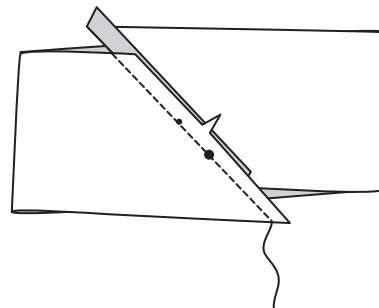
13. Ein Stück Stäbchenband mit Tunnel auf die Länge der Bustiernäht zuschneiden. An den Enden der Stäbchenbänder das Ende aus dem Tunnel herausdrücken und das Stäbchenband 1,5 cm an den Enden zurückschneiden, jedes Ende abrunden. Wieder in den Tunnel schieben und Enden heften. Stäbchenband auf das Bustier aufstecken, auf die Naht. Knappkantig zu den Längskanten steppen. An den Enden heften.



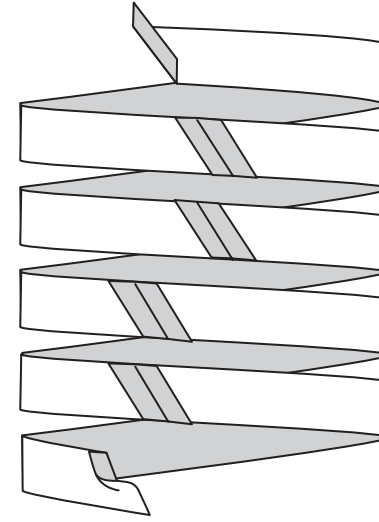
14. Bustier auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die seitliche vordere Naht, das Vorderteil, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Steppen. Nahtzugaben in das Bustier bügeln.



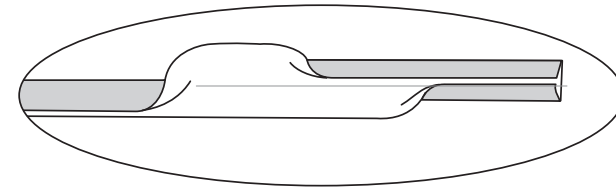
15. Rechts auf rechts die Enden des **SCHRÄGSTREIFENS** (6) aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. (Die Kanten sind nicht bündig mit den Nahtenden.)



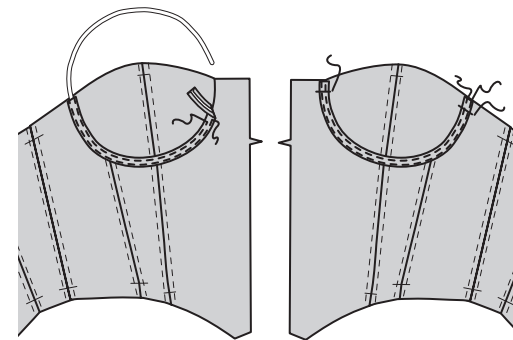
16. Beginnend an einem Ende entlang der Schnittlinie schneiden, es entsteht ein durchgehender Streifen, siehe Zeichnung.



17. Für das Bügelband zwei Stücke Schrägband zuschneiden, jeweils auf die Länge der Unterbrustnaht. Verbleibendes Schrägstreifen für später zur Seite legen. Streifen zur Hälfte falten und leicht den Bruch bügeln. Streifen auf falten und links auf links die Längskanten auf den Bügelbruch legen. Bügeln.

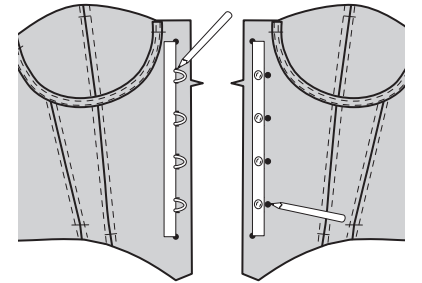


18. Mit den rechten Seiten oben liegend das Schrägband auf das Vorderteil aufstecken, eine Längskante liegt entlang der Unterbrustnaht und die Enden sind bündig mit den Oberkante. Heften. Knappkantig zu den Längskanten steppen, es entsteht ein Tunnel. Bügel in das Bügelband schieben. Entlang der Enden heften.

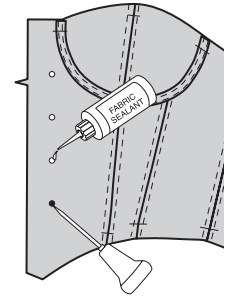


Vorderer und Rückwärtiger Verschluss

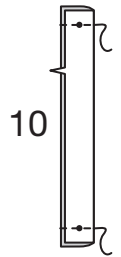
19. Von außen den Hakenteil der Korsettschließe auf die vordere Nahtlinie am rechten Vorderteil der Korsage auflegen, die Haken stehen auf die Nahtzugabe über und die oberen und unteren Enden der Schließe liegen zwischen den kleinen Punkten. Die Schließe nicht über die oberen und unteren Nahtlinien überstehen lassen. Mit einem Stoffstift oder Schneiderkreide die Ober- und Unterkanten der Haken auf der Korsage anzeichnen. Die Markierungen auf die linke Stoffseite übertragen. Von außen die gerade Kante der Ösen der Schließe entlang der vorderen Nahtlinie am linken Vorderteil auflegen, dabei die Ösenpositionen sorgfältig den Hakenpositionen am rechten Vorderteil anpassen. Ösen-Positionen auf das linke Vorderteil aufzeichnen.



20. Mit einer Ahle Löcher ins linke Vorderteil an den Ösenmarkierungen eindrücken. Nahtversiegeler auf jedes Loch auftragen und trocknen lassen.



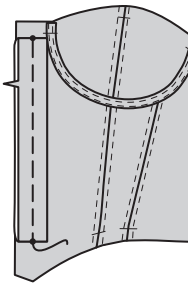
21. Rechts auf rechts den **VORDEREN UNTERTRITT** (10) entlang der Faltlinie falten. Die Ober- und Unterkanten steppen. Zurückschneiden.



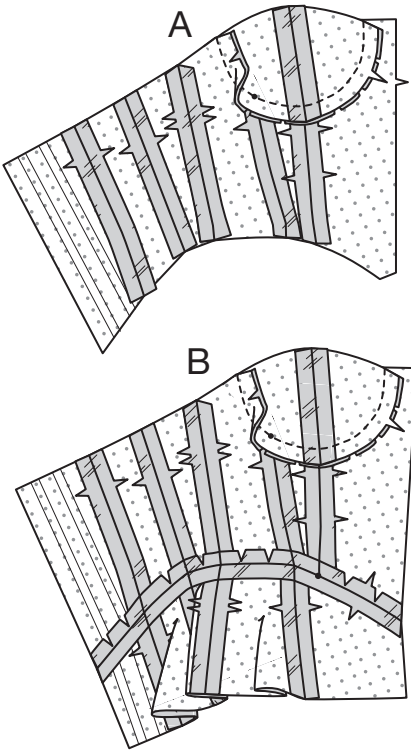
22. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten heften.



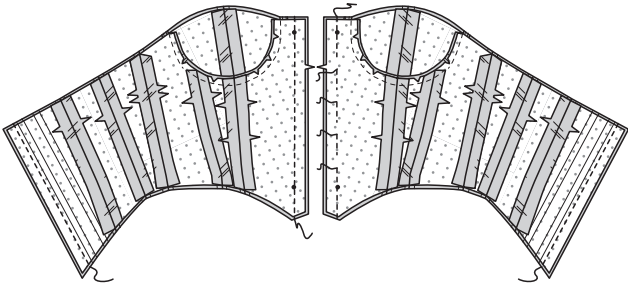
23. Den Untertritt auf das linke Vorderteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften.



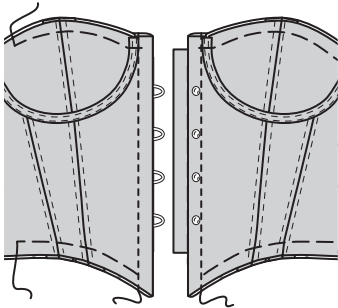
24. Die FUTTER-Nähte ebenso arbeiten wie die Korsage, dabei das Stäbchenband und die Bügel weglassen.



25. Rechts auf rechts die Futterkorsage auf die Außenkorsage entlang der vorderen und rückwärtigen Mittelkanten aufstecken. Die rechte vordere Öffnungskante steppen, dabei nicht zwischen den Markierungen an den Haken steppen und die Nähte ober- und unterhalb jeder Öffnung mit Rückstich sichern. Die linke vordere Öffnungskante steppen. Die rückwärtige Mittelnäht mit dem Reißverschlussfuß schließen.

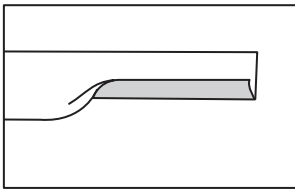


26. Auf rechts wenden. Bügeln. Den Hakenteil der SchlieÙe zwischen Futter und rechtes Vorderteil schieben, die Haken durch die Öffnungen heraussehen lassen. Den Ösenteil der SchlieÙe zwischen Futter und linken Vorderteil einschieben, die Ösen durch die Löcher drücken. Von außen knappkantig zur SchlieÙe durch alle Lagen mit dem Reißverschlussfuß steppen. Die Ober- und Unterkanten heften.

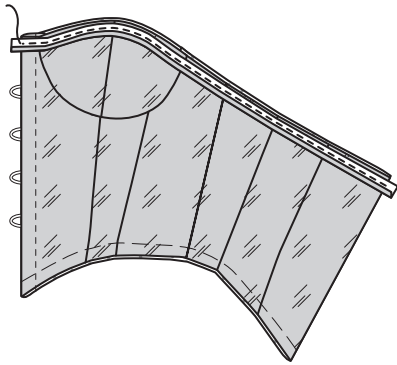


Fertigstellen

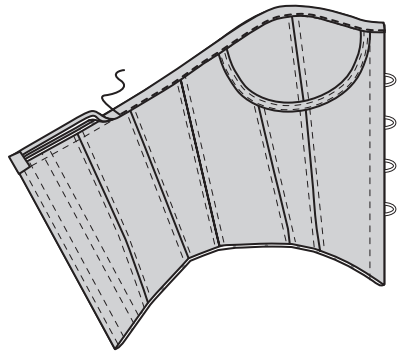
27. Für den Einfass-Streifen 6 mm Zugabe an einer Längskante des verbleibenden Schrägstreifens einschlagen. Bügeln.



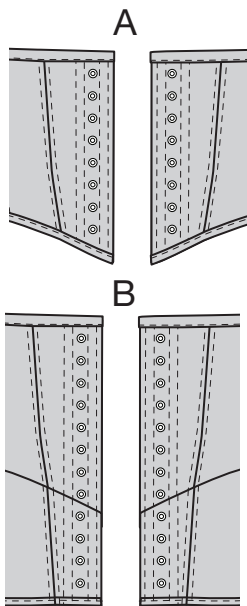
28. Streifen auf die Futterseite der Korsage an der Oberkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig und die Enden des Schrägbands stehen 6 mm über. Verbleibendes Schrägband für die Unterkante aufbewahren. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Zurückschneiden.



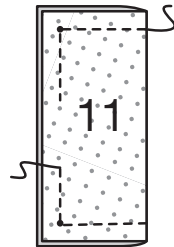
29. Streifen nach außen legen, die Nahtzugaben sind nun eingefasst, die Enden einschlagen, die umgebügelte Kante des Streifens verdeckt nun die Naht. Knappkantig zum Streifen steppen. Die Unterkante der Korsage ebenso einfassen.



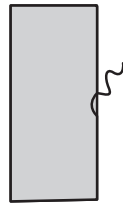
30. Ösen am Rückenteil an den kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken.



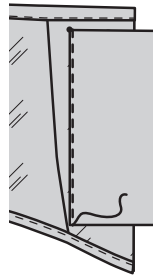
31. Rechts auf rechts den RÜCKWÄRTIGEN UNTERTRITT (11) entlang der Faltlinie falten. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Zurückschneiden.



32. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Öffnung mit SAUMSTICH schließen.



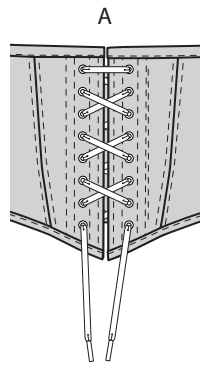
33. Unterritt auf die Innenseite des rechten Rückenteils entlang der Ansatzlinie aufstecken, die kleinen Punkte treffen wie gezeigt aufeinander. Knappkantig zu den Untertrittskanten mit dem Reißverschlussfuß steppen, dabei die Ösen nicht mitfassen.



34. Die Enden der Kordel gemäß Packungsanleitung mit Endstücken versehen.



35. Modell A: Die Korsage schnüren, dabei an der Oberkante beginnen und die Enden gleichmäßig überstehen lassen. Enden zu einer Schleife binden.



36. Modell B: Die Korsage schnüren, dabei an der Oberkante beginnen und die Enden gleichmäßig überstehen lassen. Schnürung an einem Satz Ösen oberhalb der Schößchennäht herausziehen und auf derselben Seite in den Ösensatz unterhalb der Naht wieder einziehen. Es entsteht eine Schlaufe, die es ermöglicht, die Korsage in der Taille fester anzuziehen. Weiter Schnüren bis zur Unterkante. Enden aufeinander binden. Zum Tragen die Schlaufen in der Taille anziehen und zu einer Schleife binden.

